

An Bürgermeister  
Stefan Haindl

Münichsthaler Straße 27  
2203 Groöbersdorf  
Per E-Mail an [gemeinde@groessebersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@groessebersdorf.gv.at)

Freitag, 29. August 2025

**Betreff: Anfrage gemäß § 22 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

gemäß § 22 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ersuche ich Sie um öffentliche Beantwortung folgender Fragen im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung:

1. Politische Neutralität der Gemeindezeitung

In Ihrer Nachricht vom 24.06.2025 wird mitgeteilt, dass Beiträge politischer Gruppierungen aus Gründen der parteipolitischen Neutralität nicht veröffentlicht werden. Gleichzeitig ist jedoch regelmäßig eine starke Präsenz von Funktionärinnen und Funktionären der ÖVP in den bisherigen Ausgaben zu beobachten.

Wir ersuchen daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Nach welchen konkreten inhaltlichen und redaktionellen Kriterien wird entschieden, welche Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden?
- Welche formellen oder informellen Richtlinien bestehen hinsichtlich der Bildauswahl und der namentlichen Nennung von Mandatären in der Gemeindezeitung?
- Wie wird gewährleistet, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die Möglichkeit zur gleichberechtigten Mitgestaltung der Gemeindezeitung erhalten?
- Welche konkreten Maßnahmen werden gesetzt, um die parteipolitische Neutralität der Gemeindezeitung auch in der Praxis sicherzustellen?

2. Radweg entlang der Wiener Straße

- Wie hoch sind die gesamten Projektkosten für den neuen Radweg entlang der Wiener Straße Richtung Sportplatz Groöbersdorf?
- Wurden die ursprünglich veranschlagten rund € 120.000 vom 8.11.2021 eingehalten?
- Wann ist die vollständige Fertigstellung geplant?

Seite 1 von 4



### 3. Mietverhältnisse im Gemeindeamt

- Von welchen Parteien, welchen Vereinen oder welchen Unternehmen wurde bzw. wird das Gemeindeamt angemietet?
- Zu welchen Mietkonditionen erfolgt diese Anmietung?
- Wurden politische Fraktionssitzungen, Vereinssitzungen, Unternehmenspräsentationen oder ähnliche Veranstaltungen im Gemeindeamt durchgeführt, ohne dass dafür eine Raummiete verrechnet wurde?
  - Falls ja: Aus welchem Grund wurde keine Verrechnung vorgenommen?

### 4. Instandsetzung Feldweg Manhartsbrunn

- Wann ist mit der vollständigen Wiederherstellung des durch das Unwetter im September 2024 unbenutzbaren Feldwegs in Manhartsbrunn zu rechnen?
- Welche Gesamtkosten sind für die Instandsetzung vorgesehen oder bereits angefallen?

### 5. Aufgaben und Leistungen der neuen Ortsvorsteher

- Welche konkreten Aufgabenbereiche übernehmen die neu bestellten Ortsvorsteher?
- Wann und in welcher Form wurden ihnen diese Aufgabenbereiche mitgeteilt?
- Welche Leistungen haben die Ortsvorsteher bisher erbracht oder initiiert? Bitte um Aufschlüsselung der Leistungen in den einzelnen Katastralgemeinden.
- In welchem Ausmaß findet dabei eine Abstimmung mit dem Gemeindevorstand statt?

### 6. Bestellung von Vorständen in der Gemeinde

- Werden die Vorstände (z. B. Bauwesen, Finanzwirtschaft, Agrarwesen etc.) zur Entlastung des Bürgermeisters in deren jeweiligen Wirkungsbereichen gem. § 37 NÖ Gemeindeordnung noch offiziell ernannt oder nicht?
- Wenn nicht: warum wird von dieser gesetzlichen Möglichkeit Abstand genommen?

### 7. Entsendung von Zuhörern in Ausschüsse

- Aus welchem Grund werden Gemeinderatsmitglieder anderer Fraktionen bei von der ÖVP geführten Ausschüssen nicht als Zuhörer zugelassen bzw. aktiv hinausgewiesen?
- Wie wird dieses Vorgehen mit § 57 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung in Einklang gebracht, wo ausdrücklich geregelt ist, dass jede im Gemeinderat vertretene



Wahlpartei das Recht hat, eines ihrer Gemeinderatsmitglieder in einen Ausschuss als Zuhörer zu entsenden?

8. Geschäftsordnung des Gemeinderats

- Gibt es derzeit eine gültige Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Marktgemeinde Groöbebersdorf?
- Da uns als Fraktion bisher keine Geschäftsordnung übermittelt wurde, ersuchen wir, sofern eine gültige Fassung existiert, um zeitnahe schriftliche Übermittlung.

9. Kindergarten- und Volksschulkapazitäten im Hinblick auf aktuelle Wohnbauentwicklung

- Wie viele zusätzliche Kindergarten- und Volksschulplätze werden nach Fertigstellung der Wohnbauprojekte „Salzstraße“ und „Seyringer Weg“, nach realistischen Schätzungen, benötigt?
- Besteht aus heutiger Sicht ausreichende Kapazität in der bestehenden Infrastruktur des Kindergartens und der Volksschule Groöbebersdorf?
- Falls Engpässe zu erwarten sind: Welche konkreten Planungen oder Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung sind bereits vorgesehen oder in Diskussion?
- Wurde im Zuge der Bauplanung und Widmung dieser Wohnprojekte eine pädagogische Infrastrukturfolgeabschätzung durchgeführt? Wenn ja: mit welchem Ergebnis?
- Wurde diese zu erwartende Bevölkerungszunahme bereits in die damalige Erweiterungsplanung einbezogen, oder wurde hier aus heutiger Sicht nur eine kurzfristige Entlastung angestrebt, ohne mittel- und langfristige Entwicklungen ausreichend zu berücksichtigen?



**Zusätzliche Anfrage an Vizebürgermeister Robert Knie und Ortsvorsteher Johann Loicht**  
**Betreff: Abstimmungsverhalten zur Salzstraße**

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister Knie,  
sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Loicht!

Im Zusammenhang mit den Gemeinderats-Abstimmungen zum Wohnbauprojekt Salzstraße (siehe Aussendung von Dr. Krist, Offener Brief, Anhang 3 und 4, Protokolle der GR-Sitzungen vom 12.12.2016 und 5.3.2018) stellen wir folgende Anfrage:

- Wie haben Sie die Frage einer möglichen Befangenheit einzelner Gemeinderatsmitglieder im Rahmen der damaligen Abstimmungen wahrgenommen?
- Welche Überlegungen haben Sie bei Ihrer Entscheidung angestellt, ob auf mögliche Befangenheiten hinzuweisen sei?
- Wie war aus Ihrer Sicht die Informationslage zum Inhalt des Tagesordnungspunktes zum Zeitpunkt der Abstimmungen?
- Welche Verantwortung sehen Sie persönlich im Zusammenhang mit den getroffenen Entscheidungen?

Wir ersuchen Sie beide um eine klare Stellungnahme zu Ihrer Wahrnehmung, Einschätzung und Verantwortung im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Johannes Bayer  
Geschäftsführender Gemeinderat GFG  
Im Namen der GFG-Gemeinderäte

